



# Was Gott tut, das ist wohlgetan

GL 294, EG 372

Carlheinz Heß, 2008

Sopran  
Alt




1. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan, es  
 wie er fängt sei - ne Sa - chen an, will  
 2. Was Gott tut, das ist wohl - ge - tan; er  
 Er füh - ret mich auf rech - ter Bahn, so

Bariton




1. Was Gott tut, das ist wohl - ge -  
 wie er fängt sei - ne Sa - chen  
 2. Was Gott tut, das ist wohl - ge -  
 Er füh - ret mich auf rech - ter

3



bleibt ge - recht sein Wil - le;  
 ich ihm hal - ten stil - le. Er  
 wird mich nicht be - trü - gen.  
 lass ich mir ge - nü - gen an



tan, es bleibt ge - recht sein Wil - le;  
 an, will ich ihm hal - ten stil - le. Er  
 tan; er wird mich nicht be - trü - gen.  
 5 Bahn, so lass ich mir ge - nü - gen an



ist mein Gott, der in der Not mich wohl weiß zu er -  
 sei - ner Huld und hab Ge - duld; er wird mein Un - glück



ist mein Gott, der in der Not mich wohl weiß zu er -  
 8 sei - ner Huld und hab Ge - duld; er wird mein Un - glück